



# NEUESTE NACHRICHTEN

Heute Anzeigen-  
sonderveröffentlichung  
Fit und Gesund

Mittwoch, 2. November 1994

Badische Presse

49. Jahrgang · Nr. 253 · Ausgabe E · 36 Seiten

## Kobolde und Glücksmomente

Eindrucksvolle Aufführungen bei den Tagen des Tanzes in Ettlingen

Von Männern und Frauen, von Beziehungskisten und kleinen Ausrutschern, von Lustigem und Skurrilem, von Sinnlichem und Unheimlichem erzählen die Tage des Tanzes in Ettlingen. Noch bis Donnerstag, 3. November dauert das Festival Moderner Tanz, das heute mit der Vorstellung der Ergebnisse der einzelnen Tanz-Workshops seinen Abschluß findet. Das Festival, das von den Badischen Neuesten Nachrichten mitpräsentiert wird, wird nun im dritten Jahr vom Kultur- und Sportamt Ettlingen in Zusammenarbeit mit der Werkstatt Tanzpädagogik veranstaltet.

Höhepunkte der Veranstaltung, die sich mit ihren Seminaren und Workshops der Tanzpädagogik, dem zeitgenössischen und experimentellen Tanz vor allem an Lehrkräfte, aber auch an interessierte Laien richtet, bildeten zweifelsohne die Aufführungen in der Ettlinger Schloßgardenhalle im Rahmen des Festivals Moderner Tanz. Internationale Tanztheater und Solisten inszenierten an vier Abenden ein wahres Feuerwerk des Modernen Tanzes und des Tanztheaters. Den Auftakt machte "Dance Scapes" mit Randy James und seiner Company. Die junge und energiegeladene Gruppe präsentierte in einer ausverkauften Schloßgardenhalle einen brillanten Abend des amerikanischen Modern Dance. Die vier Frauen und zwei Männer konnten es sich leisten, über weite Strecken ihrer Darbietung gänzlich auf Musik oder eine andere akustische Untermauerung zu verzichten. Technisches Können, gepaart mit einer starken physischen und emotionalen Ausdruckskraft verlieh der Gruppe einen kraftvollen, rhythmischen und doch mitunter sanften tänzerischen Ausdruck. Einfühl-same und organisch gewachsene Bewegungen mischten sich mit akrobatischen Sprüngen und Verschlingungen.

Randy James gelang es, in seiner Choreographie ein spannendes Wechselspiel zu entfalten zwischen gefühlvoller Nähe und rhythmisch-räumlicher Klarheit, bei der auch komische Elemente nicht fehlten. Modernes Tanztheater unter dem Motto „Tanzhäppchen“ zeigte dann die Gruppe Flat is Back aus Münster. Bereits bevor die Bühne freigegeben war, hatten sich einige der neun Tänzerinnen und Tänzer in fantasievollen Kostümen unter das Publikum gemischt, um mit ihm seinen frechverschmitzten Schabernack zu treiben. Die Stücke präsentierten sich dann auch folgerichtig als eine Sammlung vertanzter Schrälichkeiten und Fantasien. Ratten, Kobolde, die Sitzbeinböcke oder der fingernägelkauende Schönling Helmut - groteske Anekdoten oder tierisches Treiben: Die Tanzhäppchen, appetitlich serviert, gerieten zum wahren Augenschmaus.

Ganz in der Tradition von Joos und Laban steht das Tanztheater von Michael Diekamp und Barbara Passow, das am Montagabend die alte und immer neue Geschichte von einem Mann und einer Frau erzählte. Dabei fiel der Blick der Zuschauer keineswegs auf die immerwährenden Konflikte, sondern vielmehr auf einzelne Glücksmomente, Vertrauen und Hoffnung. Der Dienstagabend war den beiden amerikanischen Tanz- und Performancekünstlern Jill Becker und Jonathan Bepler vorbehalten. Unter dem Motto „The sound of body“ verbanden sich Musik, Theater und Tanz in dramatischen und humoristischen Szenen zu einem Performance-Leckerbissen von besonderer Güte.

Jutta Wellenreuther

Badische Neueste Nachrichten  
2 November 1994

### English Translation

The start of the Dance Festival Ettlingen was made by Randy James and his company with " Dance Scapes ". The young and powerful group presented a brilliant evening of american modern dance. The four women and two men were able to renounce the music during large parts of their performance. Good technique, coordinated with strong physical and emotional expressiveness gave the group a powerfully rhythmic and even sometimes a softly gentle quality. His choreography combined intuitive and organically grown motions mixed with acrobatic jumps and lifts. Randy James succeeded in creating an exciting balance between sentimental closeness and rhythmical clearness mixed with a touch of comedy.